

IHR NUTZEN AUF EINEN BLICK

- ››› Der interaktive Workshopcharakter bietet den Teilnehmern die Möglichkeit das Seminar nach ihren Wünschen von Anbeginn aktiv mit zu gestalten.
- ››› Kompakte Vermittlung fundierter und anwendungsorientierter Expertise in der Batterietechnologie.
- ››› Anschauung von relevanten Prozessschritten zur Herstellung zukünftiger Li-Ionen Zellen im Technikum.
- ››› Vermittlung der Kursinhalte durch didaktisch geschulte langjährige Experten im Bereich der angewandten Batterie-forschung und -entwicklung.



UNSER WISSEN FÜR IHREN ERFOLG

Wollen Sie durchstarten mit dem Fraunhofer Seminar am Dienstag, den 12. März 2019 von 9.00–17:00 Uhr in Dresden

Prof. Dr. Jens Tübke

Sprecher der
Fraunhofer-Allianz Batterien
Fraunhofer-Institut für Chemische
Technologie ICT

Dr. Kai-Christian Möller

Stellv. Sprecher der
Fraunhofer-Allianz Batterien
Fraunhofer-Gesellschaft,
Corporate Business Development
und Marketing

Wenden Sie sich für nähere
Informationen an:

Lisa Eifert

Corporate Learning & Development
Fraunhofer Academy
Telefon +49 89 1205-1515
lisa.eifert@zv.fraunhofer.de

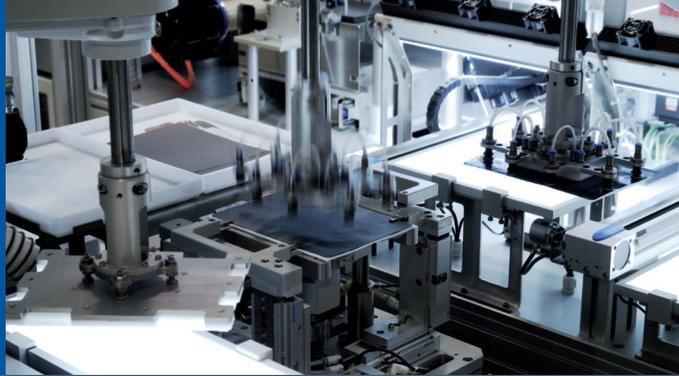
www.academy.fraunhofer.de/seminar-batterie

Stand: November 2018

Abbildungen: © Fraunhofer ICT, Fraunhofer IWS, Fraunhofer ISIT, Myrzik und Jarisch

DIE ZUKÜNFTIGE WELT DER BATTERIEN – ÜBER TECHNOLOGIEN, ZELLFORMATE UND SICHERHEIT





DIE BATTERIETECHNOLOGIEN DER ZUKUNFT

Ob Smartphone, Laptop, Haushaltsgeräte, Heimwerkerwerkzeuge oder e-Bikes - Batterien begleiten unseren Alltag. Auch für Elektromobilität oder stationäre Energiespeicherung spielen Batterien eine wichtige Rolle.

Die unterschiedlichen Anwendungen erfordern auch verschiedene Ansprüche an die Batterien. Welche Batterietechnologie und welches Zellformat für die entsprechende Anwendung am geeignetsten ist, stellt die Industrie und die Anwender vor neue Herausforderungen.

Besonders eine umfängliche Einschätzung zukünftiger Technologien hinsichtlich der Zellchemie, der Zellformate und der damit verbundenen Kosten sowie des Sicherheitsaspekts sind entscheidende Parameter, die eine Markteinführung bedingen.

Termin: Dienstag, den 12. März 2019 von 9.00–17:00 Uhr

Location: Fraunhofer-Institut für Werkstoff- und Strahltechnik IWS, Winterbergstr. 28, 01277 Dresden

Teilnehmendenzahl: bis zu 15 Personen

Kosten: 590 € inkl. Getränke und Mittagessen

LERNZIELE

Ziel der Schulung ist es, den Teilnehmern einen Überblick über die zukünftigen lithiumbasierten Batteriesysteme im Vergleich zu heutigen Li-Ionen-Systemen zu verschaffen. Kurz angesprochen werden die Funktionsprinzipien der elektrochemischen Speicher, der Vergleich ihrer Eigenschaften untereinander und die sich daraus ergebenden Anwendungsgebiete.

Ein weiterer Aspekt wird die Gestaltung von Batteriezellen sein. Es werden unterschiedliche Zellformate dargestellt und hinsichtlich ihrer Entwicklungsmöglichkeit für die Anwendung im Automobil analysiert. Mit den verschiedenen Technologien und Bauarten zukünftiger Lithium-Ionen-Batterien unterscheiden sich auch sicherheitsrelevante Aspekte. Diese werden im Rahmen des Seminar vorgestellt und gezeigt, wie mit Hilfe von analytischen Methoden Batterien auf ihre Sicherheit geprüft werden können. Darüber hinaus werden Umgang, Lagerung und Transport von Batterien thematisiert.

Durch die Diskussion mit den Experten vor Ort wird ein fundiertes, praxisnahes Wissen vermittelt. Durch die Einbindung von praktischen Beispielen wird dies noch vertieft.

DIE THEMEN IM ÜBERBLICK

- Anforderungen an zukünftige Batterietechnologien
- Überblick über Materialentwicklungen und Entwicklungstrends
- Analyse von Zellformaten
- Sicherheitstests und Umgang mit Batterien

Das Schulungskonzept richtet sich an Einsteiger und Fortgeschrittene der Berufsgruppen:

- (Verfahrens-)Techniker
- Wissenschaftler
- Produktmanager
- Entwicklungsingenieure und Prozessingenieure
- Batterieanwender
- Geschäftsführer und Verantwortliche für zukünftige Batteriethemata

aus dem Bereich der Grundstoffindustrie, der Komponentenherstellung sowie der Automobilindustrie und deren Zulieferer, die sich mit Fragestellungen zukünftiger Batterieentwicklungen auseinandersetzen wollen.